

Gedächtnisspiel

Lerninhalte

Gedächtnis, Mustererkennung, Zusammenhänge erkennen bzw. erfinden und auf diese schließen

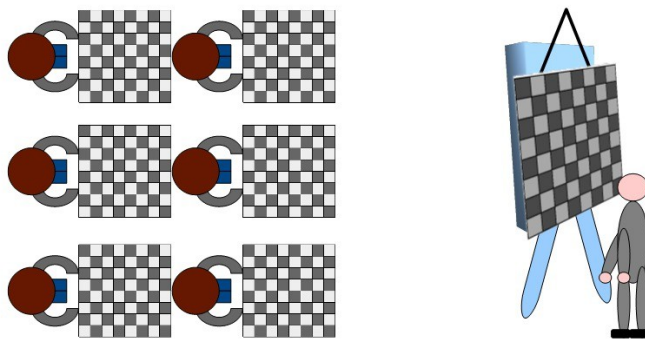
Benötigtes Material

Schachsets, (Demobrett & Flipchart)

Anleitung

Beim Gedächtnisspiel sollen die Schüler Stellungen aus dem Gedächtnis aufbauen, die davor für eine beliebige Zeit betrachtet werden können. Jeder Schüler erhält ein Schachset (alternativ auch als Partnerarbeit möglich) und stellt die Figuren neben das Brett. Der Schachlehrer baut außerhalb des Sichtfelds der Schüler, am Demobrett (oder am Brett) eine beliebige Stellung auf (je nach Gruppenzusammensetzung kann dabei der Schwierigkeitsgrad variieren). Die Schüler verlassen ihre Plätze, gehen zum Demobrett und betrachten die Stellung. Sobald sich die Schüler die Stellung gemerkt haben (nach eigenem Ermessen) kehren sie zu ihrem Platz zurück und bauen die Stellung auf. Ein Zurückkehren, um die Stellung erneut zu betrachten ist nicht erlaubt. Der Schachlehrer kontrolliert anschließend die aufgebauten Stellungen.

Skizze



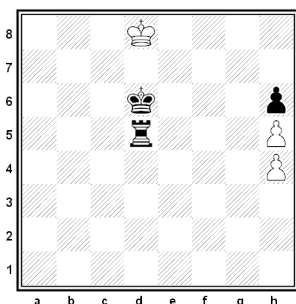
Tipps

Bei diesem Spiel empfehlen wir ca. 4 verschiedene Stellungen aufzubauen, bevor eine andere Methode angewandt wird.

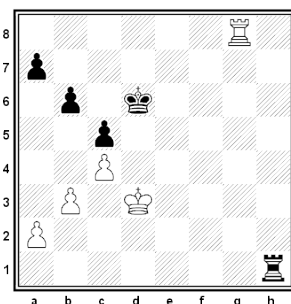
Die Stellungen sollen sich im Schwierigkeitsgrad steigern und können unterschiedliche Themen (Merkmethoden) behandeln.

Um das Spiel zu beenden, kann die letzte Stellung eine Mattaufgabe beinhalten, die das Spiel beschließt.

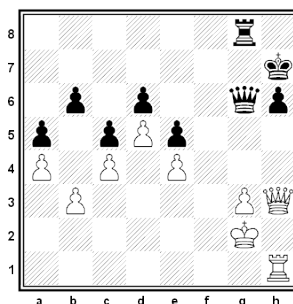
Beispiele für Stellungen mit möglichen Merksätzen:



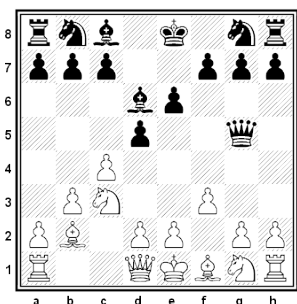
Materialverhältnis merken,
Weiters: Könige Opposition auf e-Linie, Turm dahinter der den vorderen weißen Bauern bedroht, Bauern h-Linie können nicht ziehen



Materialverhältnis merken, Bauernketten merken, Türme versetzt, schwarzer Turm im Eck, beide Türme in der Hälfte des Gegners



Materialverhältnis merken, Bauernketten merken, Restliche Figuren durch wer bedroht und deckt wen merken



Von Grundstellung starten und 9 Halbzüge merken. Anschließend Matt in 2 lösen!

Patrick Reinwald

